

19 Wohnungen für Senioren

Von Gabriele Schneider



Der Umbau des ehemaligen Salinenhotels hat begonnen, im Frühjahr 2011 soll die neue Einrichtung ihrer Bestimmung übergeben werden. Fotos: Gabriele Schneider

Bad Rappenau - Baustelle betreten verboten." Wer dieser Tage am ehemaligen Salinenhotel vorbeikommt, erblickt am Eingang das gelbe Schild. Zahlreiche Arbeiter haben mit dem Umbau begonnen. Was in der Kurstadt schon länger bekannt war, ist jetzt vertraglich besiegelt: Im Hotel entsteht eine Anlage für betreutes Wohnen für Senioren. Die zukünftige Mosbacher Eigentümer-Gesellschaft Otto Klenk GmbH und Co. KG baut um und vermietet das Gebäude an das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Heilbronn als Betreuungsträger.

Dritte Anlage "Für uns ist es das erste Objekt dieser Art", sagt Silke Klenk. Doch es sei vom ersten Tag an geplant gewesen, das Hotel in eine Einrichtung dieser Art umzuwidmen, "aufgrund der Anforderungen, die die Zeit an uns stellt". Der Kontakt zum DRK als Partner habe von Anfang an bestanden, so Klenk. Schließlich verfügt der Verein über genügend einschlägige Erfahrung.

"Es wird unsere dritte Anlage für betreutes Wohnen", sagt Ludwig Landzettel, Geschäftsführer des DRK Heilbronn. Seine Organisation ist der Dachverband für 38 Ortsvereine, darunter auch der in der Kurstadt. Aus den drei Suiten, 15 Einzel- und 16 Doppelzimmern des Salinenhotels werden in den nächsten Monaten 19 betreute Seniorenwohnungen entstehen. "Mit gehobenem Standard", freut sich Werner Klenk. Die Wohnungen werden zwischen 48 und 90 Quadratmeter groß sein. "In fast allen wird deshalb der Bezug auch von zwei Personen möglich sein", erklärt Silke Klenk. Auch über einen Gemeinschaftsraum für Veranstaltungen wird das Haus verfügen, "damit wird auch die Öffnung nach außen möglich", denkt Landzettel. Die ruhige Lage der Anlage in Parknähe soll durch ein "relativ breites Angebot", so Landzettel, noch unterstützt werden.

"Zusätzlich können auch unsere Kurse und Veranstaltungen genutzt werden", so Elke Haas, Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Siegelsbach-Bad Rappenau. Und der profitiert auch vom neuen Haus. "Vom Standort in der Alten Heinsheimer Straße bringen wir einiges im neuen Haus unter", sagt Landzettel. Dazu gehören etwa die mobilen sozialen Dienste und Essen auf Rädern.

Eigentümer und Betreuungsträger hoffen nun, die neue Einrichtung im Frühjahr 2011 ihrer Bestimmung übergeben zu können.

Tag der offenen Tür Mitten in der Umbauphase wird es im Sommer einen Tag der offenen Tür geben. "Die Bürger können sich dann ein Bild vom Baufortschritt machen, sich die neuen Wohnungen anschauen und sich

informieren", so Klenk. Für einen Namen haben sich die Beteiligten noch nicht entschieden: "Da gibt es ja genügend Möglichkeiten."



Silke Klenk (links), Ludwig Landzettel und Elke Haas freuen sich auf ihr gemeinsames Projekt in Bad Rappenau.

10.03.2010 – Kraichgau Stimme